



Kate Marsden.

Nach einer Photographie von Otto Renard in Moskau.

bleiben. Miss Marsden erachtet es nun als ihre vornehmste Pflicht, darauf hinzuwirken, daß die Ausfähigen verhindert werden, ein vagebundes Leben zu führen. Sie empfiehlt strenge Absonderung und bahnt die Errichtung eigener Colonien, eigener Dörfer an. Ganz besondere Umsicht dürfen die Entfernung aus dieser Abgeschlossenheit gestatten. Es soll wacker gearbeitet werden in diesen Colonien, damit die Arbeitsfähigen aus ihrem stumpfen Dahinbrüten erwachen und ihr Leid vergessen; die schwer Kranken aber müssen in den innerhalb dieser Bezirke errichteten Hospitälern lindernde Mittel erhalten.

Das ist das Programm der edeln Frau, wie sie es vor dem Schreiber dieser Zeilen entwickelte, als derselbe den Vorzug hatte, sie in Berlin begrüßen zu dürfen, wo sie auf der Durchreise nach St. Petersburg eine kurze Rast hielt. Wenn dies Blatt in die Welt geht, wird Miss Marsden von der russischen Kaiserin wiederum empfangen worden sein, um der Monarchin Bericht abzustatten über den gegenwärtigen Stand des Unternehmens. Alsdann wird die tapfere Kämpferin auf's neue den Weg nach den sibirischen Districten antreten. Sie steht jetzt in ihrem 35. Lebensjahre, ist als Tochter eines Rechtsanwalts in London geboren und hat sich aus eigenem Antriebe dem Werte der Barmherzigkeit gewidmet. Die achtungsvolle Theilnahme und das tiefgehende Interesse aller Leser, die Menschenfreundlichkeit und Nächstenliebe als das Höchste der Güter schätzen, begleiten die Heldin auf ihrem Wege zu neuem Kampfe.

Max Caro.

Aus der Frauenwelt

Berlin. — Unter der Epithete „Carneval von Venedig“ veranstaltete diesmal der Verein der Künstlerinnen und Kunstfreundinnen in der Philharmonie eines seiner zu einem Saison-Ereigniß gewordenen Damen-Kostümfeste, von dem wir unseren Leserinnen mit Wort und Bild noch ausführlicher zu berichten gedenken.

— In den vom Verein für Kinder-Volkstänche gegründeten Anstalten ist der Jubel, namentlich am äußeren Ende der Stadt, ein kaum zu beschreibender. Damen, die bereit sind, als Ordnerinnen und Helferinnen sich der Kinder anzunehmen, die gerade wegs aus der Schule kommen, mit Schultaschen beladen, die Kinder-Volkstänche auffuchen, bittet die Vorsteherin der Kinder-Volkstänche, Frau Johanna Abraham, Alte Jacobstraße 57/59, um Meldung.

— Die Mädchen- und Frauen-Gruppen für sociale Hilfsarbeit, über deren Begründung wir in unserer Nummer vom 1. Jan. d. J. berichteten, haben nunmehr ihre praktische Thätigkeit begonnen. Auch die Vorlesungen über die einschlägigen Gebiete wurden eröffnet. Mit ihnen wird der Besuch von staatlichen, städtischen und privaten Wohlfahrts-Einrichtungen verbunden.

— Die „Deutsche Frauen-Zeitung“ in Köpenick bei Berlin giebt in einem Aufrufe die Anregung zu einem „Stellungsvermittlungs-, Hilfs- und Altersversorgung-Verein für Stützen, Bannnen, Gesellschafterinnen u. s. w.“ Die Interessentinnen werden gebeten, zunächst ihre Adressen an die Leitung des genannten Blattes einzufenden. Eine Verpflichtung, dem zu gründenden Vereine beizutreten, entsteht dadurch nicht.

— Der unter dem Protectorat der Kaiserin Friedrich stehende Frauen-Groschen-Verein veranstaltet im laufenden Monat einen Bazar, dessen Ertrag für die Armen bestimmt ist, und bittet um recht rege Theilnahme, umso mehr als große Arbeitslosigkeit und viele Krankheiten das Elend in diesem Winter bei der niederen Bevölkerung ungewöhnlich gesteigert haben. Beiträge sind an den Vorstand zu adressiren.

Erfurt. — Vom 1. Mai bis 30. September findet hier eine „Thüringer Gewerbe- und Industrie-Ausstellung“ statt, bei der besonders auch Zeugnisse weiblichen Kunstfleißes neuer und älterer Zeit reich vertreten sein dürften. U. a. hat der „Weimarische Verein für weibliche Kunst-Industrie“ der Vorstehenden der Frauengruppe der Ausstellung, Frau von Tettau in Erfurt, interessante Einladungen zugesagt.

Weimar. — Ulrike v. Devegow, Goethe's letzte Liebe, die noch heute auf Schloß Erlebach in Böhmen lebt, schickte dem Großherzog von Sachsen ihr Miniatur-Bild, das aus dem Jahre 1822 oder 1823 herrührt. Der Großherzog hat das Geschenk dem Goethe-National-Museum überwiesen, wo es nun neben zwei anderen Reliquien liegt, die schon längst dem Museum angehören: einem Glasbecher, den Ulrike nebst ihren beiden Schwestern am 28. August 1823 an Goethe schenkte, und dem Briefe, den alle drei zu seinem Geburtstag im Jahre 1824 an den Dichter richteten.

Wien. — Einen vollen Faschingsfest trug hier auch heuer der Frauenheim-Ball davon. Frau von Robert, die Vereins-Präsidentin, machte in liebenswürdigster Weise die Honneurs; 136 Paare traten zur ersten Quadrille an. Frau Alice Räder-Kapoff und Baron Max Alsenau eröffneten den Ball.

— Auch in diesem Winter bot der „Wiener Eislauf-Verein“ seinen Mitgliedern einen Kostüm-Corso auf dem Eise, der, wie im vorigen Jahre das Jubiläums-Fest, zahlreich besucht war, glänzende Masken anwies und echte Faschingsfreude bot.

— Die österreichische Central-Commission für die Welt-Ausstellung in Chicago nennt in der Liste der prämiirten österreichischen Aussteller als für literarische Arbeiten ausgezeichnet u. a. die Schriftstellerinnen M. von Ebner-Eschenbach, Margarethe Helm, Delle Grazie, Rosa Parach, F. M. Lacroma, Emil Marriot, Gräfin Widenburg-Altmann, Karoline Pöschler, Baronin Jose Schneider-Arno u. c.

Bukarest. — Dem Kronprinzenpaare hat die Königin Elisabeth von Rumänien eine prachtvolle Collection ihrer Gedichte zum Geschenk gemacht. Die einzelnen Blätter dieser Gedichtsammlung sind aus Elfenbein, der Einband besteht aus massivem Gold.

Paris. — Zwei neue Frauen-Standbilder sollen in Frankreich errichtet werden, in Vitre (Britagne) das der bekannten Roman-Schriftstellerin Frau von Sévigné, in Saint-Eulalie bei Valenciennes das der unter dem ersten Kaiserreiche berühmten Schauspielerin Duchesnois.

— Ein Verein zur Bekämpfung des Wettens von Kindern, das in letzter Zeit sehr zugenommen hat und augenscheinlich regelrecht organisiert wird, ist hier in's Leben getreten. Der Verein hat die Stadt in eine Anzahl von Bezirken abgetheilt und die Mitglieder übernehmen es, in einem bestimmten Bereiche die Aufsicht zu führen, die Angehörigen der bettelnden Kinder zu ermitteln und den Director des Viertels zu benachrichtigen, damit das Kind von der Straße gerettet und im Nothfalle in einen Zufluchtsort gebracht werde.

— Frau Carnot wurde durch den portugiesischen Gesandten Navarro das 1801 gestiftete, bisher sehr selten verliehene Großkreuz der Edeltrauen der Königin St. Isabella überreicht.

— Hier machen gegenwärtig die altfranzösischen Vieder in den Salons Furore. Madame Aurel, eine Schauspielerin der Comédie Française, ist durch die getragenen, im Text oft naturwunderlichen Weisen, die sie mit Reiferschaft singt, rasch eine Berühmtheit geworden.

Rom. — „Der Verein deutscher Lehrerinnen in Italien“ warnt alle Berufsgenossinnen, zu Erwerbzwecken nach Italien zu kommen, wo infolge der wirtschaftlichen Krise des Landes der Mangel an Stellen auch für Lehrerinnen gegenwärtig sehr empfindlich ist.

London. — Die Witwe Thaddeus, des großen englischen Humoristen, ist im Alter von 75 Jahren einem Schlaganfall erlegen. Die Verstorbenen war 53 Jahre lang irrsinnig und 30 Jahre verwitwet.



G. Henneberg's Seiden-Fabrik, (K. u. K. Hoflief.) Zürich

empfiehlt:

Ca. 6000 Stück

Seidenstoffe

ab eigener Fabrik — an Private steuerfrei ins Haus — v. 75 Pf.

bis Nr. 18.65 p. Meter — schwarze, weiße und farbige — glatt, gestreift, farriert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins u.)

Seiden-Damaste	v. Nr. 1.35—18.65
Seiden-Toulards	" " 1.35—5.85
Seiden-Grenadines	" " 1.35—11.65
Seiden-Bengalines	" " 1.95—9.80
Seiden-Baststoffe	" " —.75—18.65
Seiden-Bastkleider v. Robe	" " 14.80—68.50
Seiden Armüres, Merveilleux, Duchesse etc.	

Porto- und steuerfrei ins Haus. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Königl. u. Kaiserl. Hoflieferant.



geschickte und flotte Färbung des Pinsels voraussetzt, wird mit englischen Deckfarben und viel Medium ausgeführt, damit die Farben lebend wirken und nach Bedarf den Grundton durchscheinen lassen. Kupfer in Gold und Silber ist das Ledertuch auch in Hellgrau bei der unter Bezugsquellen genannten Firma käuflich, während man ein matt feingrünes Leder durch die Künstlerin, der wir unsere Vorlage verdanken, beziehen kann. Von solchen ganz grünen Grunde haben sich an der Vorlage mehrere Malven-Stauden ab, die, in den natürlichen Farben, Weiß und Rothfärb, gemalt, alle Stadien der Entwicklung, von der geschlossenen, graugrünen Knospe bis zur voll entfaltenen Blume zeigen. In sehr geschickter Weise wurde der grüne Grund bei den Blättern und Knospen benutzt. Blumen sind besonders für diese Art der Malerei zu empfehlen, umso mehr, als derartige Motive am leichtesten Verwendung finden. Unsere Vorlage, die zu 115 cm Länge 26 cm Breite mißt, ist als Füllungs- oder Schirmmalerei gedacht, etwas breiter würde sie dem Felde eines Wandbildes entsprechen. Auch für Tischläufer, sowie Aufhänger für kleine Tische in Knecht- oder Sichelform kann die Malerei dienen, zumal die Fläche mit Wasser und Seife sich reinigen läßt. Denjenigen, die nicht selbst die Malerei ausführen können oder sie erlernen wollen, sei noch gesagt, daß Frau San Martino Aufträge entgegennimmt und gern bereit ist, Unterricht zu erteilen. E. J.



Trübendekel. Leder-Schnitt-Arbeit.

Zu den dankbarsten Arbeiten gehört immer wieder der Leder-Schnitt, da er jede Mühe reichlich lohnt. Füllungen für Wände oder für Möbel in dieser Technik herzustellen, empfiehlt sich ganz besonders; der natürliche warme Ton des Leders fügt sich überall gut in die vorhandenen Farböne ein, und kann durch Beizen harmonisch abgestimmt werden. Unsere Vorlage, deren Muster 40 cm Breite mißt und sich beliebig lang fortführen läßt, — ein Musterstück hat 75 cm Länge, — ist als Einlage von Deckel und Wänden einer großen Truhe gedacht, kann aber auch plakatartig im Wandgefäß oder als super porta, wie als Trübentischen Anwendung finden. Die naturfarbene, leicht bürstete Lederfläche erhält einen eigenartigen, aus dunkelbraun gebräunten Lederriemen geflochtenen Rahmen. E. J.



Illustrirte kunstgewerbliche Zeitschrift für Innen-Decoration. Aus schmückung und Einrichtung der Wohnräume. Unter Mitwirkung erster Künstler und Angehöriger des Kunstgewerbe herausgegeben von Alexander Koch, Darmstadt. Preis halbjährlich 8 M. Beim Durchblättern des vollendeten vierten Jahrganges zeigen sich künstlerische Eigenart und Reichhaltigkeit des Inhaltes wiederholt in ihrem ganzen Werthe. Eine Fülle interessanter Abhandlungen, bereichert durch prächtige Illustrationen, in einer Mannigfaltigkeit, wie ihre Bestimmung als Innen-Decoration sie nur denken läßt.

gibt dem Laien wie dem Fachmann Gelegenheit zum eingehenden Studium der Wohnräume und lehrt ihn, was mit einfachen wie reichen Mitteln an Behaglichkeit und Comfort sich schaffen läßt. Nichts ist zu gering, um es nicht in den Kreis der Besprechungen zu ziehen. Glas- und Porzellan-Gefäße wechseln mit kostbaren Plafond-Gemälden, schmiedeeisernen Kaminöfen und Treppen-Anlagen mit zierlichen Salon-Möbeln, Erker und Schlafzimmer mit Küchen-Einrichtungen! Das Haus, in all seinen Räumen und den verschiedensten Ansprüchen Rechnung tragend, ist das Thema, das Künstler und Sachleute immer auf's neue zu variiren versuchen. E. J.

Leuchts Universal-Monogramme-Werk für Gold-, Zinn- und Weiß-Silber, Holz- und Glasmalerei. Händlichen und gewerblichen Zwecken dienend. Bearbeitet von Victor Leopold. Vollständig in 22 Lieferungen à M. 2. Verlag von Gustav Neufisch, Gera (Reuß).

Das in 22 Lieferungen vollendete Werk bietet eine Auswahl von Monogrammen, wie sie in solcher Anzahl sich selten vereinigen finden. Jede, auch fernherhin einzeln zu beziehende Lieferung, die 22 Tafeln enthält, behandelt nur einen Buchstaben, zusammengefaßt mit allen übrigen des Alphabets, gleichzeitig in jeder nur wünschenswerthen Schriftart und Größe, auch mit Zierathen und Kronen. Die vielseitige Verwendbarkeit der, oft recht originellen Monogramme ergibt sich hieraus von selbst. E. J.

Bezugsquellen: Kassemerien: Anton Dehler, Leipzig, Grömmische Str. 4. — Wall-Lotetten: G. Seepelt, Wien I, Rantzenberggasse 1; Franz Arnold, Boanergasse 4. — Kristalle: F. Jant, Freisingergasse 3. — Malereien auf Leder: Frau San Martino, Berlin W, Genthinerstr. 27. — Ledertuch: Poppe & Birck, Berlin C, Gerttrandenstr. 23. — Leder-Schnitt-Arbeiten: Frau Joh. Keller, Berlin W, Potsdamerstr. 66.

Tisch- oder Schirmmalerei. Malerei auf amerikanischem Ledertuch.



Mein Heim mein Stolz!

„Mein Heim, — mein Stolz!“ Welch tüchtige Boete liegt in dieser Devise und welche Fülle von anregender Thätigkeit birgt dieselbe für diejenigen Damen, welche das Glück haben über genügend freie Zeit zu verfügen, um durch eigene Thätigkeit, durch eigenen Kunstsinne und durch eigenes Kompositions- und Decorations-Talent ihr „Heim“, der Devise getreu, zu ihrem „Stolz“ zu machen. — Anregungen hierzu, einfacher und vornehmer Art, findet jede Dame in der illust. kunstgewerblichen „Zeitschrift für Innen-Decoration“, welche sich vornehmende Devise zum Gegenstand ihrer Publikationen in Wort und Bild gemacht hat. — Derselbe bringt jährlich ca. 500 Illustrationen von ersten Künstlern und eine Reihe gediegener Aufsätze über Einrichtung und Ausschmückung der Wohnräume (Salons, Wohn-, Eß-, Herren-, Kinder-, und Schlafkammern, Erker- und Küchen-Einrichtungen, Möbel, Capellen, Teppiche u. c.), aus den Federn hervorragender Fach-Schriftstellerinnen und -Schriftsteller. Ein Bild in das gratis erscheinende „Inhalts-Verzeichnis“ des Jahrganges 1893 wird das Wesentliche vollst. bekümmert. Auch von der „Frauen-Zeitung“ wiederholt auf's Beste empfohlen. Der im Hinblick auf Inhalt und Ausstattung außer billige Bezugspreis von Mk. 5.— pro Vierteljahr, wird das Seine zur weitesten Verbreitung dieser einzig in ihrer Art bestehenden Zeitschrift thun, deren thätige Herausgeber: Alexander Koch, Darmstadt und Professor Hermann Goep, Karlsruhe, seine Mühe und Kosten scheuen, um stets Neues und auf der Höhe der Zeit Stehendes zu bieten und den vielseitigsten und weitgehendsten Anforderungen gerecht zu werden. Das soeben erschienene „Januar-Heft 1894“ ist auch einzeln zum Preise von Mk. 2.— durch jede Buchhandlung oder direct von der genannten Verlagsbuchhandlung Alexander Koch, Darmstadt erhältlich. M. R.

Hermann Janke's Haarfarbe-Wiederhersteller
ist das beste Haarfärbemittel der Welt.
4 Flasche 3 u. 6 Mk. direct beim Erfinder
Berlin, Mittelstrasse 12/13.
Probeflächen im Salon gratis.

Wenn Sie schön erscheinen wollen, dürfen Sie nicht

zu schlank

sein. Damen, welche eine gute Figur zu erhalten wünschen, empfangen gegen 20 Pf. Warte den Prospekt nach seit Jahren bewährter Einwirkung. Ein öffentlicher Analyst garantiert, daß kein Arsenik oder irgend welche nachtheilige Substanzen angewendet werden. Sondern erhalte ich die besten Mittel. Schönheit der Formen gehört zu den größten Vorzügen der Frauen und kann erlangt werden durch meine Behandlung, die von Damen, welche sich derselben bedient haben, als „vortrefflich“ bezeichnet wird. Der Erfolg ist dauernd. Adressiren Sie mit Vertrauen an das **Laboratorium und Versandgeschäft** von L. Pietsch, Dresden-Blasewitz.

Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr. k. engl. Hofl.

Entölt's Maisproduct. Zu Puddings, Milchspeisen, Sandtorten etc. u. z. Verdickung v. Suppen, Saucen, Cacao etc. vortrefflich.

LEBENS-KUNST B. v. York
behandelt den Guten Ton in allen Lebenslagen. Anerkannt bester Ratgeber für Jedermann! In kottent Plaudereien geschrieben, aber auch infolge der praktischen Einteilung als Nachschlagewerk zu verwenden! 34 Bogen, 8°. Zweifarb. Druck. Elegant geb. mit Goldschnitt M. 6.—. Respective franco.
Adalbert Fischer's Verlag, Leipzig.

Vornehmstes Konfirmationsgeschenk!

Vater Unser

in Bildern von Paul Thumann.
Für Protestanten (4. Aufl.);
Mit einer Dichtung von Martin Luther.
Für Katholiken (3. Aufl.);
Mit einer Dichtung von A. W. Weber.
Quart. Prachtband in Halbleder 15 M.
Brochurband in Kalbf. 12 M.
Verlag von Adolf Eike in Leipzig.

Eine Dame, welche seit 16 Jahren im Geschäftsbetrieb demandert, mit den Verhältnissen genau vertraut ist, erbietet sich kostenlos die besten und billigsten Bezugsquellen für Einkäufe in Berlin nachzuweisen eventl. jede gewünschte Beförderung zu übernehmen. Vg. Referenzen.
Frau **Helene Frobenius**, Berlin W., Steinweg-Str. 39 a.

Commissionen jeder Art, sowohl von Toiletten-Gegenständen wie Handarbeiten nach den Abbildungen der Modenwelt u. Illustrierten Frauen-Zeitung übernimmt
fr. H. Storbeck,
Berlin SW Wilhelmstraße 159 IV.

Unterricht in Kunsthandarbeit und im Klöppeln
erteilt Fräulein **Martiny**, Berlin W., Potsdamerstr. 122 c.

Friedrich
Deutscher Kaiser und König von Preußen.
Ein Lebensbild
von **Ludwig Ziemssen**.
Mit 68 Text-Illustrationen und 22 Einzelbildern von Georg Meibtrou, W. Camphausen, W. Geng, Eduard Hildebrandt, Hermann Lüders, H. Neffel, B. Plochhorst, A. v. Winterhalter u. m. A.
Preis 6 Mark; elegant gebunden 9 Mark.

Jedlichen Inhalts, falls solche nicht als zur Aufnahme ungeeignet von uns angesehen werden sollen, finden in der Illustrierten Frauen-Zeitung eine weit über den Kreis der Abonnenten hinausgehende Verbreitung. Denselben ist eine vorzügliche Wirkung gesichert, zumal die Leser den gebildeten und wohlhabenden Kreisen angehören. Die Annahme der Anzeigen erfolgt, soweit der dafür bestimmte Platz reicht, zum Preise von M. 1.— für die einseitige Nonpareille-Zeile (etwa 32 Buchstaben fassen) oder deren Raum, und findet in allen Annoncen-Bureaus, sowie direct bei den Expeditionen der Illustrierten Frauen-Zeitung zu Berlin W., Potsdamerstr. 38, und zu Wien I, Operngasse 3, statt. Alleinige Inseraten-Annahme für Frankreich und Belgien bei der Compagnie générale de Publicité Etrangère, John F. Jones & Cie in Paris, 31 bis Rue du Faubourg Montmartre. Inserenten erhalten das Blatt kostenfrei mit der Post zugelandt so lange der Insertions-Antrag dauert.

- Anzeigen
- Anzeigen
- Anzeigen
- Anzeigen

Von allen großen Zeitungen
die stärkste Verbreitung im In- und Auslande.

13 mal wöchentlich erscheinend.

Probe-Nummern gratis und franco.

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung

mit Effecten-Verkaufungsliste nebst seinen werthvollen Separat-Beiblättern: Illust. Wochblatt „ULK“, belletr. Sonntagsblatt „Deutsche Lesehalle“, feuilletonistische Beiblatt „Der Zeitgeist“, Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft.

Man abonniert bei allen Postämtern des Deutschen Reiches für **1 Mk. 75 Pf. pro Monat März.**

Gratis nachgeliefert wird allen neu hinzutretenden Abonnenten der bereits erschienene Theil des spannenden Romans von **Woldemar Urban: „Die Tochter der Sonne.“**

C. F. W. Lademann Söhne
Berlin C., Wall-Str. 84/85.
Ausstattungs-Magazin für Haus, Küche incl. Möbel.
Specialität: **Waschkücheneinrichtungen:**
Wasch- und Wringmaschinen, Bade- und Douche-Einrichtungen, Wannen, Closets etc.
Preislisten gratis u. franco.

Stille Laubfäße, Schnitt-, Kerbschnitt-, Holzbrand- und Holzmalerei-Vorlagen.
Bretterpreise mit 1200 Illustrationen auch über Riegel s. Nagelb., Werkzeug und Materialien, 25 Pfennig Brettermarken.
Meu & Widmayer in München.

Vergrosserungen
fertigt ganz vorzüglich nach jedem kleinen, auch verbleichenem Bilde, die photographische Kunstanstalt von
M. Creutz,
Königl. Hofphotograph,
Hamburg 6.

In Chicago prämiirt wurden
Leichner's Fettpuder
und **Leichner's Hermelinpuder.**
Sie sind die besten unschädlichen Gesichtspuder für Tag und Abend, welche die Haut, wie bekannt, bis ins Alter weich und geschmeidig erhalten und ihr einen zarten, rosigen, jugendfrischen Ton geben. Man merkt nicht, dass man gepudert ist. Zu haben in der Fabrik, **Berlin, Schützenstr. 31**, u. i. a. Parfümerien in versch. Dosen, auf deren Boden Firma und Schutzmarke eingepreßt ist. Man verlange stets: **Leichner's Fettpuder.**
L. Leichner, Lieferant d. Kgl. Theater.

Trinkt Atlas-Thee

Er schmeckt delicat und bekommt vorzüglich. Man kennt für gleichen Preis keinen besseren. Beim Einkaufe verlangt stets diesen.

Trinkt Atlas-Cacao

Lawntennis-Spiele, Raquettes, Croquets

sowie alle Frühjahrs-spiele in reichster Auswahl empfiehlt A. Wahnschaffe, k. bayr. Hofliefl., Nürnberg.

Schering's Condurango-Wein

findet in neuerer Zeit bei chronischen Magenleiden, Magenkatarrh (Magenkrampf) als Linderungsmittel weitgehendste Anwendung. China-Wein rein und Eisen. Vorzüglich im Geschmack u. in der Wirkung. Als ausgezeichnete Mittel von Aerzten bei Nervenschwäche, Bleichsucht und besond. für Reconvalescent. empfohlen. Preis für beide Präparate per Fl. 1.50 u. 3 M., bei 6 Fl. 1 Fl. Rabatt. Schering's Grüne Apotheke in Berlin N., Chausseestrasse 19.

ED. PINAUD

PARIS, 37, Bd de Strasbourg

Ed. Pinaud's berühmte Parfums Violettes de Parme IXORA BREONI BRISA DE LAS PAMPAS BOUQUET THEODORA

Ed. Pinaud's SAVON IXORA Die Seife der eleganten Welt.

GRAND PRIX

Marwede's Moos-Binden

(Menstruationsbinden) tohen: Jahresbedarf 50 Stück inkl. Gürtel M. 8.— franco Zustellung. Ausführliche Annonce hierüber in Heft 2 ds. Blattes. Direkter Versand von H. Marwede, Reustadt-Abtheilg. (Hannover).

Baby-Bazar.

M. Wolff, Berlin, Werderscher Markt Nr. 9, General-Agentur



für das deutsche Reich der patentirten, bewährten Clayton'schen Caps zum Festhalten der Ohren. Preis 5 Pf.

Engl. Binden für Wöchnerinnen zur Wiedererlangung der Figur 12 Mk.

Feinste Holsteinische Tafelbutter täglich frisch, versendet in Postcollis (8 1/2 Pfund) zu Mk. 10.80 fr. H. Holm, Dampfmühle, Hademarschen-Holstein.

Nordisches Sticgarn,

edelstes seidenartiges glanzreiches Sticgarn in 60 garantirt echten Farben; künstlich in allen feinsten Tapissereien- und Garngefächten.



Otto Schmidt's Zinnsand.

Jede Hausfrau verlange !! Vorzüglichstes Reinigungsmaterial!! Putze alle Blech-, Zinn- u. Kupfergeschirre, sowie Zinnobernen, Badeschutz-Marken, wannen etc. wie neu! Besonders unübertrefflich und überragend wirkend bei Blech- u. Zinnbeschaffen. Daher für jede Küche ganz unentbehrlich. Zahlreiche rühmliche Anerkennungen aus den höchsten Kreisen. Künstlich in den meisten Drogen- und Küchengeräthehandl., sowie Zinn- und Blechhandlungen, zu haben. Da man mehrfach ganz werthlosen Sand als meinen Zinnsand verkauft, so fordere man überall Zinnsand in Beuteln mit obiger Schutzmarke welcher garantirt echt ist. Nach Orten, wo noch keine Verkaufsstelle, verl. auch 5 kg. für 110 Pfg. d. Post gegen Nachnahme. Dresden, A. Dampfsandmühlerei Otto Schmidt.

Heizbarer Badestuhl

verbessert Construction, in welchem man sich mit 5 Pfg. Kohle l. jedem Zimmer ein warmes Vollbad bereiten kann. Mit jedem Brennmaterial zu heizen. Illustrirte Preisliste kostenfrei. Kosch & Teichmann, Berlin S., Prinsenzstrasse 43, Fabrik heizbarer Badestühle, Bädewannen, Doucheapparate, Closets.

Billigste Bezugsquelle für Teppiche!

fehlerrichte Teppiche, Prachtexemplare, 4, 5, 6, 8, 10 bis 100 Markt. Größtatalog gratis. Topplöh-Emil Lefèvre, BERLIN S., Fabrik, Oranienstr. 158.



Velvetine

vorzügl. Lindener Fabrikat. Schwarz und farbig zu Mt. 1.40-4.00 das Meter. Seidene Gollstoffe von Mt. 1.00 an u. alle andern Seidenstoffe. In jedem Markt direct zu beziehen von von Elten & Keussen, Seidenwaarenfabrik, Grefeld. Man verlange Muster mit genauer Angabe des Gewünschten.



Klebt, leimt, kittet Alles. Modellirten, zeriss. Schulbücher u. Mappen, Leinwandarbeiten, abgebroch. Möbelleinb., zertrümmerte Spielzeuge, zerfallene Teller und Tassen, Leinwandstücke, Vasen, Nipparbeiten etc. Zu haben in Flaschen mit Metallkapsel nebst Pinsel 50 Pfg. in den meisten Drogen-, Schreibmaterial- und Chinowerwaarenhandl., allerorts oder direct 4 Flaschen für 2 Mark franco.

Otto Ring & Co., Berlin, Blumenhalstr. 17.

Warme Fussdecken,

gegerbte Haidschnuckenolle bestes Mittel gegen kalte Füsse, langhaarig, silbergrau (wie Eisbär), das Stück 3,50-6 M., bei 3 St. franco, W. Heino, Lunzmühle b. Schneverdingen.

Atelier für Musterzeichnung

von G. Riemann, Berlin W., Steglitzerstr. 55. Anfertigung und Uebertragung von Entwürfen für Stickerei jeder Art, für Holzbrand, Lederstickerei etc. Angefangene und fertige Arbeiten in vorgenannten Techniken werden nach Abbildungen der Modenwelt und Illustrierten Frauen-Ztg. auf Bestellung geliefert. Unterricht im Musterzeichnen und Blumenmalen.

Linoleum

Bestes Fabrikat. Gemustert secunda 1.80 M. Glatt 2 1/2 mm stark 2.50 M. Glatt 3 1/2 mm stark 2.45 M. Gemustert 3 1/2 mm stark 3.30 M. Granit mit durchgehendem Muster, tritt sich nie ab 4.38 M. Julius Henel vorm. C. Fuchs, Hoflieferant mehrerer Höfe. BRESLAU, Am Rathhause No. 24. Qualitäts-Proben und Muster franco.

Alte Wollsachen

werden zu dauerhaften Kleider- u. Degenstoffen, sowie aller Art Teppichen, Decken, Verticiden, Planelen u. s. w. in d. neuartigen Weise billig umgearbeitet. Muster umgehend franco. Hermann Eichmann, Wollwaarenfabrik Hölzer in Hannover.

Portraits in Kreide od. Öl

unter Garantie sprechend. Ähnliche A. Weger jr., Leipzig, Peterssteinweg (prämirt Kgl. sächs. Staatsmedaille)

Sechseckige Waschmaschine „Regina“

ist die anerkannt beste und daher billig. Versandt durch B. Henle in Nürnberg. Man verlange gratis u. franco Katalog.

Extra-Blätter der Modenwelt und Illustrierten Frauen-Zeitung.

- Ar. 1. Maßnehmen, Zuschneiden etc. Mit 98 Abbildungen. Vergriffen. Inhalt ging in die „Lehrbücher der Modenwelt“ über.
Ar. 2. Frivolitäten (Oechi). Mit 48 Abbildungen.
Ar. 3. Papierblumen. Mit 65 Abbildungen. Vergriffen. Durch Ar. 52 ersetzt.
Ar. 4. Filet-Guirlande. 2. Auflage. Mit 96 Abbildungen.
Ar. 5. Filetstricken. 2. Auflage. Mit 21 Abbildungen.
Ar. 6. Spitzenarbeit. 2. Auflage. Mit 98 Abbildungen.
Ar. 7. Frauenarbeit im Kriege. Mit 64 Abbildungen. Vergriffen.
Ar. 8. Rahmen-Arbeit. Mit 54 Abbildungen.
Ar. 9. Die Anfertigung von Herrenhänden. Mit 54 Abbildungen. Vergriffen. Inhalt ging in die „Lehrbücher der Modenwelt“ über.
Ar. 10. Weißstickerei. I. Abtheilung. Mit 110 Abbildungen.
Ar. 11. Spitzenklöppeln. Mit 78 Abbildungen.
Ar. 12. Altdeutsche Leinenstickerei. Blatt I-V. Vergriffen. Inhalt ging in die „Musterbücher der Modenwelt“ über.
Ar. 13. I. Knüpf-Arbeiten. I. Abtheilung. 2. Auflage. Mit 90 Abbildungen.
Ar. 13. II. Knüpf-Arbeiten. II. Abtheilung. 2. Auflage. Mit 84 Abbildungen.
Ar. 14. Venetianische Spitzenstickerei. Mit 3 1/2 Seiten Abbildungen.
Ar. 15. Plattstichstickerei. Mit 3 1/2 Seiten Abbildungen.
Ar. 16. Namen- und Monogrammstickerei. I. Mit 95 Abbildungen.
Ar. 17. Spitzen-Arbeit mit Bändchen. Mit 4 Seiten Abbildungen.
Ar. 18. Eigen-Besätze. Mit 4 Seiten Abbildungen.
Ar. 19. Namen- und Monogrammstickerei. II. Mit 80 Abbildungen.
Ar. 20. Häkelarbeit. Mit 3 Seiten Abbildungen.
Ar. 21. Aufnäh-Arbeit und leichte Stickerei. Mit 4 Seiten Abbildungen.
Ar. 22. Kerbschnitt-Arbeiten. Mit 4 Seiten Abbildungen.
Ar. 23. Leinenstickerei. Altdeutsche, slavische, italienische u. spanische Muster. Mit 25 Abbildungen. Vergriffen. Inhalt für „Musterbücher der Modenwelt“ bestimmt.
Ar. 24. Stickerei mit füllstichen. Mit 3 1/2 Seiten Abbildungen.
Ar. 25. Neue Blumenstickereien. Mit 3 1/2 Seiten Abbildungen.
Ar. 26. Flachstickerei. Mit 3 1/2 Seiten Abbildungen.
Ar. 27. Lederchnitt-Arbeiten. Mit 3 1/2 Seiten Abbildungen.
Ar. 28. Flachstickerei auf Canevas. Mit 4 Seiten Abbildungen.
Ar. 29. Häkelarbeiten und in Typen gefachte Muster. Mit 3 1/2 Seiten Abbildungen.
Ar. 30. Buntstickerei auf Canevas. Mit 4 Seiten Abbildungen.
Ar. 31. Puppen u. Puppen-Garderobe. Mit 57 Abbildungen und 2 Seiten Schnittmuster.
Ar. 32. Aus dem WC der Holzbrandtechnik von Prof. J. Tapper I. Mit 3 1/2 Seiten Abbildungen.
Ar. 33. Mossulstickerei. Mit 4 Seiten Abbildungen.
Ar. 34. (Modenwelt, Ar. 14). Leinenstickerei. Slavische Muster und ein Alphabet. Mit 57 Abbildungen. Vergriffen. Inhalt für „Musterbücher der Modenwelt“ bestimmt.
Ar. 35. Goldstickerei. I. Anlegen oder Legearbeit u. Cordel-Technik. Mit 61 Abbildungen.
Ar. 36. Flachstickerei auf Canevas. Mit 4 Seiten Abbildungen.
Ar. 37. Blumenstickereien. Mit 4 Seiten Abbildungen.
Ar. 38. (Modenwelt, Ar. 15). Passementerie-Garnituren. Mit 4 Seiten Abbildungen.
Ar. 39. Häkelarbeiten für Wollfächer. Mit 25 Abbildungen.
Ar. 40. Buntstickereien auf Fries. Mit 4 Seiten Abbildungen.
Ar. 41. (Modenwelt, Ar. 16). Leinenstickerei mit füllstichen. Mit 4 Seiten Abbildungen.
Ar. 42. Bunte Tapissiererei-Arbeiten. Mit 3 1/2 Seiten Abbildungen.
Ar. 43. Elfenbeinstickereien. Mit 3 1/2 Seiten Abbildungen.
Ar. 44. Tambourir- oder Kettenstich-Arbeit mit füllstichen. Mit 3 1/2 Seiten Abbildungen.
Ar. 45. Schwedische Aufnäh-Arbeit mit Buntstickerei. Mit 3 1/2 Seiten Abbildungen.
Ar. 46. (Modenwelt, Ar. 17). Decorative Stickereien für Kirche und Haus; Aufnäh-Arbeit etc. Mit 3 1/2 Seiten Abbildungen.
Ar. 47. Deckchen, doilies oder Eis-Servietten. Mit 50 Abbildungen.
Ar. 48. Mittelalterliche Stickereien. Mit 3 1/2 Seiten Abbildungen.
Ar. 49. Ungarische Plattstickereien. Mit 3 1/2 Seiten Abbildungen.
Ar. 50. Japanische Blumengewinde und Blumengefäße. I. Von Julius Lessing. Mit 22 Abbildungen.
Ar. 51. Stickereien mit Durchbrüchen mit dichten füllstichen auf Canevas (Colbert-Stickereien). Mit 3 1/2 Seiten Abbildungen.
Ar. 52. Blumengewinde und Blumengefäße. II. Japanische Blumensträuße. Einzelne Blumen aus Seidenpapier. Mit 45 Abbildungen.
Ar. 53. Aufnäh-Arbeit mit Spitzenbändchen auf Gardinen-Tüchern für Fenster-Vorhänge etc. Mit 3 1/2 Seiten Abbildungen.
Ar. 54. Aufnäh-Arbeiten auf gemustertem Grunde. Mit 3 1/2 Seiten Abbildungen.
Ar. 55. (Modenwelt, Ar. 18). Muster für Leinenstickerei, Filet-Entwicklung und Ausgestaltung eines einfachen Motives. Mit 42 Abbildungen. Vergriffen. Inhalt für „Musterbücher der Modenwelt“ bestimmt.
Ar. 56. Tambourir-Arbeiten. Ketten-Plattstich mit Unterlegen. Mit 3 1/2 Seiten Abbildungen.
Ar. 57. Schwedische Buntstickereien. Mit 3 1/2 Seiten Abbildungen.
Ar. 58. Spitzenstickereien. Mit 3 1/2 Seiten Abbildungen.
Ar. 59. Aufnäh-Arbeit. Mit 3 Seiten Abbildungen.
Ar. 60. Verschiedene Filet-Arbeiten. Mit 3 1/2 Seiten Abbildungen.
Ar. 61. Goldstickerei. II. Stickerei mit Bouillon oder Cantille, Stechen Indische, Glitter- und leichte Metallstickerei. Mit 70 Abbildungen.
Ar. 62. Nadelmalereien auf Diagonalgewebe, auch in Verbindung mit anderen Stickweisen. Mit 4 Seiten Abbildungen.
Ar. 63. Möbel und Hausgeräte für Kinder und Puppen. Mit 82 Abbildungen.
Ar. 64. (Modenwelt, Ar. 19). Musterstricken nach Chiffre-Schrift. Mit 25 Abbildungen.

Preis je 50 Pfennig (30 Kreuzer), die Nummern 14 und ff. für Abonnentinnen der Modenwelt und Illust. Frauen-Zeitung 25 Pfennig (15 Kreuzer). In letzterem Falle muß die Bestellung unter Beifügung der Abonnements-Quittung bei uns direct franco, nicht durch eine Buchhandlung erfolgen. Auch die anderen Nummern können von uns direct bezogen werden, falls der Bezug durch eine Buchhandlung zu weilläufig ist. Directen Bestellungen ist der Betrag beizufügen, wogegen franco expedirt wird.

Die Expedition der Modenwelt und Illustrierten Frauen-Zeitung.

Berlin W., Potsdamerstraße 38. Wien I, Operngasse 5. Druck von Hesse & Becker in Leipzig. Verlegt unter Verantwortlichkeit des Verlegers.